

**SATZUNG DER STADT SCHLÜCHTERN**  
**ÜBER DIE ABWEICHUNG VON DEN HERSTELLUNGSMERKMALEN IM**  
**NUßWEG**  
**VON EINMÜNDUNG EICHGASSE BIS ZUR NEUEN SIEDLUNG UND BIS**  
**ZUR ÖSTLICHEN GRENZE DES GRUNDSTÜCKS FLUR 5, FLURSTÜCK 60/4**  
**(NUßWEG 2 - KOSCHMIEDER), IN DER GEMARKUNG HUTTEN**

Aufgrund § 132 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1996 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 20.12.1996 (BGBl. I S. 2049), in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.10.1996 (GVBl. I S. 456), und §§ 2 und 13 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Schlüchtern vom 12.07.1994 hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 26.01.1998 folgende

**Satzung über die Abweichung von den Herstellungsmerkmalen im Nußweg von Einmündung Eichgasse bis Zur neuen Siedlung und bis zur östlichen Grenze des Grundstücks Flur 5, Flurstück 60/4 (Nußweg 2 - Koschmieder), in der Gemarkung Hutten**

beschlossen:

**§ 1**  
**Herstellungsmerkmale**

In Abweichung von den Herstellungsmerkmalen des § 13 der Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen vom 12.07.1994 wird auf der Ausbaustrecke ein einseitiger Gehweg entlang den Grundstücken Flur 5, Flurstücke 62/6 (teilweise), 62/5, 62/8, 63/1 und 64/6, Gemarkung Hutten, erstellt; die übrigen Herstellungsmerkmale bleiben unberührt.

**§ 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach Vollendung der Bekanntmachung in Kraft.

Schlüchtern, den 27. Januar 1998

Der Magistrat der  
Stadt Schlüchtern

(F r i t z s c h)  
Bürgermeister